

# Jahresbericht 1962

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **36-39 (1961-1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht 1962

Die Jahresversammlung wurde am 20. Mai in Wallbach abgehalten. Vorausgehend versammelte man sich bei der Ruine in der «Stelli», wo Herr Pfarrer Burkart, Obermumpf, über diese Römerwarte ein aufschlussreiches Referat hielt. Die Hauptversammlung wurde, der unsicheren Witterung wegen, ins Restaurant «Pinte» verlegt. Anschliessend an den geschäftlichen Teil hielt hier Dr. Brogle, Zürich, ein gebürtiger Sissler, einen Vortag über «Flösserei am Oberrhein». Der Referent, der seinerzeit über dieses Thema doktriert hatte, wusste mit seinen interessanten Ausführungen die ca. hundert Zuhörer zu fesseln. Köstlich waren in der Diskussion die Ausführungen von zwei alten Flössern, die früher selber noch dabei waren.

Am 30. September unternahmen wir eine Herbstexkursion auf den Zeiher Homberg. Auf der aussichtsreichen Höhe orientierte Herr Kulturing. E. Müller, Frick, über den geographischen und geologischen Aufbau der Gegend, und Herr Pfarrer Burkart erzählte über den dort in der Bernerzeit stationierten «Butzen», sowie über interessante Flurnamen. Die Beteiligung, besonders auch aus den umliegenden Gemeinden, war recht gut. Besonders gefiel die Anwesenheit zahlreicher Schulkinder.

Im Laufe des Sommers wurde die Römerwarte im «Heimenholz» bei Rheinfeldern auf Kosten der Vereinigung von Gestrüpp befreit und das Mauerwerk ausgebessert.

Grosse Sorgen bereitete dem Vorstand die Zeitschrift «Vom Jura zum Schwarzwald». Trotz aller Versuche war es uns nicht möglich, den Rückstand aufzuholen.

Ende Juli starb in Kaiseraugst unser verdienter Dr. G. A. Frey. Er gehörte seit der Gründung dem Vorstand an und hat durch zahlreiche Beiträge unsere Zeitschrift immer wieder bereichert.

# Jahresrechnung 1962

## I. Bilanz (Vermögensausweis)

### Aktiven:

	Fr.	Fr.
Kontokorrent Aarg. Hypothekenbank Rheinfelden		2558.—
Kontokorrent Bezirkssparkasse Rheinfelden-Baden		585.95
Wertschriften (3½% Obl. Aarg. Kantonalbank, Schenkung C. Habich-Dietschy Erben, 1929)		2000.—
Sparheft 7872, Aarg. Kantonalbank		416.20
Sparheft 21994, Aarg. Hypothekenbank		676.95
Kasse		108.20
Kapital		<u>6345.30</u>

### Passiven:

Keine

## II. Betriebsabrechnung

### Einnahmen:

Beiträge Einzelmitglieder	1243.—	
Beiträge Kollektivmitglieder	60.—	
Beiträge Firmen	380.—	
Beiträge Gemeinden	230.—	
Erlös aus Publikationen	198.—	
Zinsen	102.30	2213.30

### Ausgaben:

Zeitschrift (Druck und Spedition)	1119.20	
Beiträge	122.—	
Inserate	160.10	
Reiseauslagen	49.40	
Büroauslagen	210.90	
Verschiedene Auslagen	96.20	
	<u>1757.80</u>	
Einnahmen-Ueberschuss 1962	455.50	2213.30

### III. Vermögens-Etat 1961/62

	Stand per 31. 12. 61	per 31. 12. 62	Zu- resp. Abnahme
Aarg. Hyp.-Bank Rheinfelden	2309.—	2558.—	+ 249.—
Bezirkssparkasse Rhf.-Baden	436.95	585.95	+ 149.—
Wertschriften	2000.—	2000.—	—.—
Sparheft 7872, Aarg. Kant.-Bank	359.65	416.20	+ 56.55
Sparheft 21994, Aarg. Hyp.-Bank	658.90	676.95	+ 18.05
Kasse	125.30	108.20	— 17.10
	5889.80	6345.30	+ 455.50
	5889.80	6345.30	+ 455.50

### IV. Wertschriften und Sparhefte

a) 3½% Obl. Aarg. Kantonalbank, Nr. 802 149	
Stand per 31. Dezember 1961	2000.—
pro 1962 keine Veränderung	—.—
Stand per 31. Dezember 1962	2000.—
b) Sparheft Nr. 7872, Aarg. Kantonalbank Rheinfelden (Zinsenkonto C. Habich-Dietschy-Fonds)	
Stand per 31. Dezember 1961	359.65
Zuwachs: Sparheftzins 1962	10.55
Obligationenzinsen	49.—
	419.20
abzüglich Depotgebühr 1962	3.—
Stand per 31. Dezember 1962	416.20
c) Sparheft Nr. 21994, Aarg. Hypothekenbank Rheinfelden (Unterhaltungsfonds Römerwarte Pferrichgraben)	
Stand per 31. Dezember 1961	658.90
Zuwachs: Sparheftzins 1962	18.05
Stand per 31. Dezember 1962	676.95